

### Versicherungsschutz jetzt ergänzen.

Die Gebäudeversicherung und die Hausrat- bzw. Inhaltsversicherung bieten Ihnen einen Basisschutz. Eine Absicherung von Naturereignissen ist darin nicht automatisch enthalten. Mit dem Baustein Naturgefahren (Elementar) können Sie sich vor den oft existenzbedrohenden finanziellen Folgen von Naturereignissen schützen.

#### Was sichert der Baustein Naturgefahren (Elementar) ab?

Schäden durch Starkregen, Überschwemmung und Rückstau gelten als Elementarschäden. Aber auch Naturgewalten wie Schneedruck, Lawinen, Erdbeben, Erdbeben oder Erdsenkungen sind über den Baustein abgesichert. Im Schadenfall übernimmt die Versicherung die Kosten zur Feststellung des Schadens und für Reparaturen, Sanierungen – im schlimmsten Fall sogar für den Wiederaufbau des Gebäudes. Im Rahmen der Hausrat- und Inhaltsversicherung kommt der Baustein Naturgefahren für die Reparaturkosten des beschädigten Inventars auf oder übernimmt den Wiederbeschaffungspreis bei Zerstörung.



[www.wuertt.de/naturgefahren](http://www.wuertt.de/naturgefahren)



**Ihr Fels in der Brandung.  
Die Württembergische.**

**Naturgefahren erkennen.  
Elementar versichern.**

Naturereignisse können jeden treffen.  
Ergänzen Sie jetzt Ihren Versicherungsschutz.

## Extreme Unwetter nehmen zu.

Wissenschaftler führen den Anstieg extremer Naturereignisse auf den Klimawandel zurück. Auch in Zukunft müssen wir uns darauf einstellen, dass sich schwere Hochwasser, lokale Überschwemmungen und Orkane häufen werden.

- **August-Hochwasser (Elbe) 2002:**  
4,05 Mrd. € Sachschäden
- **Sturm Kyrill 2007:**  
3,05 Mrd. € Sachschäden
- **Orkan Friedericke 2018:**  
900 Mio. € Sachschäden

Quelle GDV, Naturgefahrenreport 2018.  
Die Zahlen von August-Hochwasser und Kyrill sind hochgerechnet auf Bestand und Preise 2017, gerundet in 50 Mio €.  
Schäden in der Landwirtschaft im Jahresdurchschnitt, Verteilung im langjährigen Mittel 1990-2013.

### Es kann jeden treffen.

Die Bilder des Elbe-Hochwassers bewegten Menschen im ganzen Land. Die Folgen dieser Ereignisse waren verheerend. Aber auch außerhalb klassischer Hochwassergebiete sind regionale Unwetter mit sintflutartigem Regen keine Seltenheit mehr. Oft haben gerade lokale und regionale Ereignisse innerhalb kurzer Zeit existenzbedrohende Auswirkungen für Gebäudeeigentümer und Mieter.

### Staat hilft nur in Einzelfällen.

Die Ministerpräsidenten der Länder haben sich darauf verständigt, dass Hilfgelder nur noch an Bürger ausbezahlt werden, die sich erfolglos um eine private Absicherung gegen Naturereignisse bemüht haben.

Viele Bundesländer haben Informationskampagnen zum Schutz vor Naturgefahren gestartet. Rufen Sie jetzt die offiziellen Aussagen Ihrer Landesregierung ab unter:  
[www.wuertt.de/naturgefahren](http://www.wuertt.de/naturgefahren)



### Informationsinitiativen der Bundesländer.



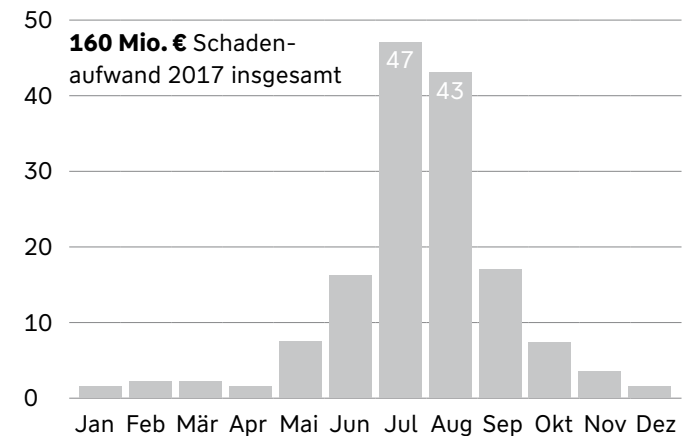
Quelle: GDV.de, Oktober 2017.

### Die Gefahr wird unterschätzt.

Leider unterschätzen immer noch viele das Risiko von Naturereignissen. Lediglich 41 Prozent der Deutschen haben im Durchschnitt eine Absicherung gegen Naturgefahren abgeschlossen!

Gleichzeitig richten Naturereignisse immer mehr Schäden an. Im Jahr 2017 summierten sich z. B. die Schäden aus Elementarereignissen wie Sturmflut und Starkregen in der Wohngebäudeversicherung auf 160 Millionen Euro. Sturm und Hagel verursachten zusätzliche Schäden in Höhe von über einer Milliarde Euro.

### Schadenaufwand 2017 in der Wohngebäudeversicherung für weitere Naturgefahren (Elementar) pro Monat in Mio. €



Quelle: GDV, In der Statistik wird der Zeitpunkt der Schadenmeldung abgebildet.